

II-304 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 17413

1976 -02- 26

A n f r a g e

der Abgeordneten Thalhammer  
und Genossen,  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend den Bau der Umfahrung Gmunden-Nord

Die stark frequentierte Bundesstraße 120 führt mitten durch  
das Stadtgebiet Gmunden.

Eine Stadtdurchfahrt in Richtung Norden auf dieser Bundes-  
straße gehört zum Zeitaufwendigsten und Nervenaufreibendsten,  
was ein Kraftfahrer mitzumachen hat.

Schon seit einiger Zeit gibt es genehmigte Detailprojekte,  
um dieser Verkehrsmisere zu begegnen und die Stadt Gmunden  
umfahren zu können.

In der Dringlichkeitreihung 1975 des Bundesministeriums für  
Bauten und Technik ist die Umfahrung Nord im Zuge der B120  
schon als im Bau befindlich aufgenommen.

Die o.ö. Landesbaudirektion als mittelbare Bundesstraßenbe-  
hörde hat nun den Termin der Wasserrechtsverhandlung für den  
Bau der Traunbrücke als Schwerpunkt der Umfahrung Gmunden-Nord  
ausgeschrieben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e:

- 2 -

- 1.) Sind die Grundeinlöseverhandlungen entlang der gesamten Umfahrungstraße schon abgeschlossen?
- 2.) Wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten an der Umfahrung Gmunden-Nord zu rechnen?
- 3.) Welche Bauzeit ist für dieses Projekt in Aussicht genommen?
- 4.) Mit welchen Baukosten, getrennt nach Brücke und Straße, ist zu rechnen?